

## Unterwegs mit der Walgau-Wiesen-Wunder-Welt

Wandernd die Natur begreifen und ihren Geheimnissen nachspüren, das bietet in vielfältiger Weise das Exkursionsprogramm der WWWWW im Frühjahr 2014.

Die Teilnahme ist kostenlos. Notieren Sie bitte die Ihnen passenden Termine in Ihrem Kalender oder senden Sie Ihre email-Adresse an sekretariat@imwalgau.at mit der Bitte um Aufnahme in den Newsletter. Dann werden Sie jeweils 2 Tage vorher per Mail an die nächste Exkursion oder den nächsten Vortrag erinnert. Der Newsletter ist jederzeit wieder kündbar.

### Exkursionen:

**17.5. Nüziders**, Parkplatz Sonnenbergsaal, 6,30 (!) Uhr. Ruth Neyer:

Vogelkundliche Wanderung zur Morgenstund (Details siehe unten)

**24.5. Satteins**, Hauptschule Satteins, 9 Uhr Mag. Günter Stadler

Die Heilpflanzen der Moore. Eine Wanderung durch das Satteinser Ried.

**5.6. Bludesch**, bei der Kirchenlinde. 14 Uhr. Mag. Charly Worsch:

Heilpflanzen - Gesundheit aus der Natur. Ein kräuterkundlicher Reigen.

**14.6. Schnifis**, Bädle, 17 Uhr. Mag. Andreas Beiser:

Arnika, Lungenenzian, Fliegenragwurz und Schmetterlingshaft.

**26.6. Frastanz**, Gemeindeamt, 14 Uhr. Mag. Günter Stadler:

Heilende Schätze der Natur. Wanderung von der Bazora nach Frastanz in Zusammenarbeit mit dem Kneippverein Frastanz

**28.6. Frastanz**, Hauptschule Frastanz, 14 Uhr Mag. Agnes Steininger:

Familien-Exkursion mit Kindern und Eltern ins Frastanzer Ried.



**Kontakt:**  
Günter Stadler, Auf Kasal 8a, 6820 Frastanz  
guenter\_stadler@a1.net, Tel: 0650-2212448



## Es tönen die Lieder - Der Frühling kehrt wieder

Vogelkundliche Exkursion in Nüziders, Sonnenbergsaal, 6.30 Uhr morgens (!) mit Ruth Neyer. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Wer kennt die Sänger, die Chormitglieder? Und alle die Vögel im Prachtkleid-Gefieder?“ Ruth Neyer, Mitglied bei Bird Life und Mitarbeiterin bei der Erstellung des Brutvogelatlas, spürt ihnen schon seit Jahren nach. „Es ist immer wieder spannend, die Vielfalt der Vogelwelt im Frühjahr aufs Neue zu entdecken. Wenn unsere Singvögel aus ihrem Winterquartier zurück sind und ihre Stimmen vernehmen lassen, dann heißt es, die Ohren zu spitzen und das Fernglas parat zu haben“, sagt Ruth Neyer.

Wir gehen an der Ruine Sonnenberg vorbei, kommen über das „Steinle“ und den alten Walserweg nach Ludescherberg, wo es eine Einkehrmöglichkeit gibt. (Eine Jause einzupacken ist trotzdem ratsam). Dann geht es weiter zum ehemaligen

Gasthaus „Frohe Aussicht“ und auf dem Hüselweg zurück nach Nüziders. Dauer: ca. 5 - 6 Stunden. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert und die Mitnahme eines Fernglases. Nur bei gutem Wetter.

